

## **PRESSEINFORMATION**

### **Auf's Grad genau**

#### **Moderne Durchlauferhitzer vermeiden unangenehme Temperaturschwankungen**

Lange Zeit galten Durchlauferhitzer eher als Notlösung in Häusern ohne zentrale Warmwasserversorgung. Dieses Image ändert sich mit den elektronischen Geräten moderner Bauart gründlich. Diese Durchlauferhitzer bieten einen hohen Warmwasserkomfort und sind zudem energiesparend. Elektronisch geregelte Geräte erfassen über Sensoren Zulauf- und Auslauf-temperatur sowie Durchflussmenge. Auf diese Weise wird das Wasser auf's Grad genau auf die gewünschte Wassertemperatur erwärmt – vom ersten Tropfen an und ohne unangenehme Temperaturschwankungen. Kälteschocks oder kurzfristig hohe Temperaturen, wie sie für ältere hydraulische Geräte typisch waren, gehören der Vergangenheit an. Sie entstanden, weil die alten Modelle immer ihre volle Heizleistung lieferten und die Temperatur durch die Beimischung von kaltem Wasser regeln mussten. So kamen Schwankungen im Druck der Wasserleitung am Hahn als kurzfristige Temperaturveränderung an.

#### **Passende Modelle für jeden Warmwasserbedarf**

"Noch einen Schritt weiter beim Komfort gehen vollelektronische Modelle", erklärt Björn Busse von der Initiative Wärme+. Bei diesen Geräten reguliert ein Motorventil geringfügig die Wassermenge, sobald die maximale Heizleistung erreicht ist. So wird auch bei sehr hohem Warmwasserbedarf die Temperatur exakt gehalten. Weil bei elektronischen und vollelektronischen Geräten die Beimischung von Kaltwasser entfällt, verbrauchen sie bei gleichbleibender Nutzung zwischen 20 und 30 Prozent weniger Energie als ihr hydraulischer Vorgänger. Komfort-Durchlauferhitzer eignen sich für die Versorgung mehrerer Entnahmestellen, beispielsweise Dusche, Wanne und Handwaschbecken. In kleinen Wohnungen können sie die gesamte Warmwasserversorgung übernehmen, wenn Küche und Bad nebeneinander liegen. Zum richtigen Einsatz von Warmwasserbereitern gibt es unter [www.waerme-plus.de](http://www.waerme-plus.de) zwei herstellerübergreifende Broschüren „Warmwasserversorgung im Wandel“ und "Elektronische Durchlauferhitzer", die kostenlos heruntergeladen werden können.

#### **Kompakte und kleine Durchlauferhitzer**

Wo Warmwasser in geringer Menge, aber mit hoher Temperatur gefragt ist, etwa an der Küchenspüle oder am Handwaschbecken, sind Kompakt-Durchlauferhitzer eine gute Wahl. Durch ihre kleine Bauform finden sie beispielsweise auch im Unterschrank der Kü-

Pressekontakt:

**becker döring communication** · Tanja Heinrichs

Kaiserstraße 9 · 63065 Offenbach · Fon +49 69 4305214-16 · Fax +49 69 4305214-29

[t.heinrichs@beckerdoering.com](mailto:t.heinrichs@beckerdoering.com) · [www.beckerdoering.com](http://www.beckerdoering.com)

chenspüle ihren Platz. Klein- oder Mini-Durchlauferhitzer wiederum sind für die effiziente und wassersparende Versorgung einzelner Zapfstellen etwa im Gäste-WC oder im Büro sinnvoll, da hier nur selten warmes Wasser gebraucht wird.

### **100 Euro für den Austausch alter Durchlauferhitzer**

Für den Austausch eines alten elektrischen Durchlauferhitzers gegen ein modernes voll-elektronisch gesteuertes Gerät gibt es jetzt einen attraktiven Zuschuss von der Gesellschaft für Energiedienstleistungen (GED) aus Berlin. 100 Euro gibt es pauschal für jedes ausgetauschte Gerät, das den Förderrichtlinien entspricht, Informationen und Förderantrag findet man unter [www.foerderung-durchlauferhitzer.de](http://www.foerderung-durchlauferhitzer.de). Das Projekt ist Teil des Förderprogramms "STEP up! – Stromeffizienzpotentiale nutzen" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Wichtig ist, dass die Registrierung vor der Anschaffung des neuen Geräts erfolgt.

Weitere Informationen zur Hauswärmetechnik bietet die Initiative WÄRME+ auf ihrer Website unter: <http://www.waerme-plus.de/>

### **Über die Initiative WÄRME+**

Für viele Hausbesitzer stehen in den kommenden Jahren Investitionen in eine zeitgemäße Hauswärmetechnik an. Mit einem umfassenden Informations- und Serviceangebot klärt die Initiative WÄRME+ darüber auf, wie eine effiziente Anlagentechnik zu einer intelligenteren Energienutzung in Haus und Wohnung beitragen kann. Im Fokus stehen dabei innovative Lösungen wie die Wärmepumpe, die dezentrale Warmwasserbereitung mit elektronischen Durchlauferhitzern, die elektrische Fußbodenheizung und die Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung. Zu den Mitgliedern der Initiative zählen die Unternehmen AEG Haustechnik, CLAGE, DEVI, Glen Dimplex Thermal Solutions, Stiebel Eltron und Vaillant sowie der Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie (ZVEI) und die HEA Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung.

Pressekontakt:

**becker döring communication** · Tanja Heinrichs

Kaiserstraße 9 · 63065 Offenbach · Fon +49 69 4305214-16 · Fax +49 69 4305214-29

[t.heinrichs@beckerdoering.com](mailto:t.heinrichs@beckerdoering.com) · [www.beckerdoering.com](http://www.beckerdoering.com)